



Bausteine für eine Feier zum Thema «Dschungel»

Aufbau einer Agapefeier

Ankommen und Einstieg ins Thema – Gebet – Bibeltext – Gedanken und praktischer Teil – Friedensgruss – Segnung der Speisen – Agapemahl – Dankgebet – Fürbitten – Vaterunser – Abschluss
Lieder können nach eigenem Gutdünken eingesetzt werden.

Idee

Balu singt im Dschungelbuchfilm das berühmte Lied: «Probier's mal mit Gemütlichkeit». Jedes Lager, jeder Hock und jede Übung lebt auch von der Gemütlichkeit. Das Wort Gemütlichkeit umfasst die Bedeutung von Gemüt, Herzlichkeit und Behaglichkeit. Wenn es nicht gemütlich ist, dann fühlen wir uns nicht wohl. Gemütlich im Sinne von: Hier ist es gemütlich, ich leg mich mal hin. Aber auch gemütlich im Sinne von: Hier in der Gruppe ist es super, ich bin immer so entspannt, wir haben es gut miteinander.

Diese Feier nimmt den Auftrag von Balu, «Probier's mal mit Gemütlichkeit, dann kommt das Glück zu dir!» auf und versucht zu ergründen, was es denn braucht um es gemütlich zu haben. Insbesondere das Essen gehört da auch dazu.

Ankommen und Einstieg ins Thema

> «Probier's mal mit Gemütlichkeit» singen oder abspielen.

Balu der Bär ruft uns dazu auf, gemütlich zu sein. Was heisst denn gemütlich? Sind wir nicht gemütlich? Bin ich zur letzten Sekunde hergekommen? Bin ich zu spät aus dem Haus gegangen und musste ich mich beeilen? Nun bin ich noch ausser Atem und habe nicht genug Luft um das Lied mitzusingen? Oder habe ich mir genügend Zeit genommen, habe mit meinen Freunden auf dem Weg abgemacht? Und ich bin in super Stimmung, weil ich ein Lied höre, das ich schon lange nicht mehr gehört habe?

Balu singt im Lied «Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir». Wenn ich knapp aus dem Haus gehe, dann habe ich sicher noch etwas vergessen und muss noch mal umkehren. Wenn ich mir Zeit nehme, mit Spass und mit Freunden den Weg gehe und mich auf die anderen freue, dann wird mein Weg gemütlich.

Gemütlichkeit kommt aus dem Herzen, sie strahlt eine Ruhe, einen Frieden aus. Früher wurde das Wort Gemütlichkeit auch für das Wort Herzlichkeit gebraucht. Und wann und wo soll es gemütlich sein? Zu Hause, oder dort wo man sich wie zu Hause fühlt. Und natürlich beim Essen. Gott gibt uns immer wieder Zeichen des zu Hause Seins. Dort wo unser Glück zu finden ist, ist auch Gott nicht fern.

Das Kreuzzeichen am Anfang ist ein Zeichen dafür, dass wir hier und heute bereit sind in das «Haus» Gottes zu treten uns ein wenig von dem Glück anstecken zu lassen.

Gebet

Alles was wir haben

Alles was wir haben kommt von dir.

Du hast uns all die schönen Dinge geschenkt.

Wenn wir einen Moment innehalten und tief in uns hinein hören, dann können wir etwas von dir spüren. Du hast uns mit Gemütlichkeit gesegnet, die Gemütlichkeit, die uns das Glück gibt.

Diese Gemütlichkeit, diese Herzlichkeit, das Ausruhen im Glück schenkst du uns.

Hilf uns, dich in deiner Liebe und Güte ganz zu geniessen. Amen.

Von Thomas Boutellier

Bibeltext

> Nach Koholet 11,9f

Freu dich, junger Mensch, in deiner Jugend. Sei heiteren Herzens in deinen Jahren. Geh auf den Wegen, die dein Herz dir sagt, zu dem, was deine Augen vor sich sehen. Halte deinen Sinn von Ärger frei, und schütze deinen Körper vor Krankheit; denn die Jugend und das dunkle Haar sind wie ein Windhauch.

Gedanken und praktischer Teil

Gott ruft uns in diesem Bibeltext durch seinen Propheten dazu auf, das Leben mit offenen Augen und offenem Herzen zu geniessen. Auch Balu, der Bär, tut dies in seinem Lied.

> «Probier's mal mit Gemütlichkeit» singen oder abspielen.

Die Teilnehmenden werden aufgefordert, es sich gemütlich zu machen. Waldgeräusche, Vogelstimmen etc. ab CD können die Stimmung unterstützen.

Alle versetzen sich im Geiste in den Wald, oder den Dschungel. Was fällt dir auf?

Wo möchtest du am liebsten in diesem Wald sein? Wo nicht? Was hörst du? Was fühlst du? Nach dem alle in sich hineingesehen und -gehört haben, kann in verschiedenen Formen ein Austausch stattfinden. Zum Beispiel durch zeichnen, einander erzählen, modellieren.

Friedensgruss

Auf vorbereitete vierblättrige Kleeblätter schreiben alle ihren Friedenswunsch. Das Kleeblatt wird einem anderen Kind weitergegeben, sodass alle ein Friedenskleeblatt erhalten.

Segnung der Speisen

Guter Gott,
du hast uns das Glück des guten Essens geschenkt.
Hilf, dass wir, wenn wir von deinen Gaben essen,
auch an die denken, die nicht so viel haben.
Lass sie noch mehr deine Herzlichkeit spüren, damit
sie neuen Mut schöpfen können.
Segne unser Essen und alle, die davon satt werden.
Amen.
Von Thomas Boutellier

Agapemahl

Dankgebet

Der Himmel rühmt dich Gott. Ein Tag sagt es dem
anderen, eine Nacht der nächsten ohne, dass man
sie hört, sie brauchen dazu keine Worte. Trotzdem
geht die Botschaft in die Welt hinaus, sie geht bis zu
den Enden der Erde. Dort hat die Sonne ein Zelt ge-
baut und tritt freudig hervor. Sie jubelt und läuft ihre
Bahn. Vom einen Ende des Horizontes läuft sie zum
anderen. Sie dankt dir Gott für alles. Auch wir wollen
es der Sonne gleichtun. Dir danken, dass wir dich
auch spüren. Deine Liebe ist wertvoller als Gold,
süßer als Honig.
Danke.
Nach Psalm 19

Fürbitten

Auf einem Plakat sind je nach Gruppengröße unter-
schiedlich viele verschiedenfarbige Punkte aufge-
klebt. Alle bringen nun ihre Bitten auf dem Plakat
an. So entsteht ein Plakat mit guten Wünschen, Bit-
ten und Vorsätzen fürs Lager.

Vaterunser

Abschluss

> «Probier's mal mit Gemütlichkeit» singen oder ab-
spielen, dazu eine Polonaise machen

Segensgebet

Gottes Liebe wärme dich,
Gottes Gegenwart umstrahle dich, Gottes Geist
möge in dir sein.
Gottes Kraft soll in dir wirken,
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen, Gottes
Friede soll dich umgeben.
unbekannt

Nach dem Segensgebet bilden die Leiterinnen und
Leiter einen Tunnel, in dem sie sich gegenüberste-
hen und die Hände gegeneinanderhalten. Die Teil-
nehmenden schlendern richtig gemütlich durch die-
sen Tunnel. Am Ende des Tunnels wartet etwas Süs-
ses oder Gesundes auf die Kinder.

PROBIERS MAL MIT GEMÜTLICHKEIT

> Text & Musik: T. Gilkyson, Wonderland Music, 1964. Übersetzung: H. Reithmüller.

Quelle: Rondo Contura 08



Ref.: Probiers mal mit Ge - mütlichkeit, mit Ru-he und Ge-mütlichkeit, wirfst



du die dummen Sorgen ü - ber Bord. Und wenn du stets ge - mütlich bist



und etwas ap-pe - tit - lich ist. Greif zu, denn später ist es viel-leicht fort.



1. Was soll ich wo - an - ders, wo's mir nicht gefällt? Ich ge-he nicht fort



hier auch nicht für Geld. Die Bie-nen summen in der Luft, er - fül-len sie mit



Honig - duft. Und schaust du unter 'nen Stein entdeckst du A - meisen,



die hier gut gedeihn. Nimm davon zwei, drei, vier, denn mit Ge - mütlichkeit



kommt auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!

2. Und pflückst du gern Beeren und piekst dich dabei,

dann lass dich belehren: Schmerz geht schnell vorbei.

Du musst bescheiden und nicht gierig im Leben sein, sonst tust du dir weh.

Du bist verletzt und zahlst nur drauf

drum pflücke gleich mit dem richt'gen Dreh,

hast du das jetzt kapiert?

Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!